

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
Bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 6. Dezember 1971

Nummer 340

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ⊖ Niederschlags-
biet

11 Lufttemp.
13 Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

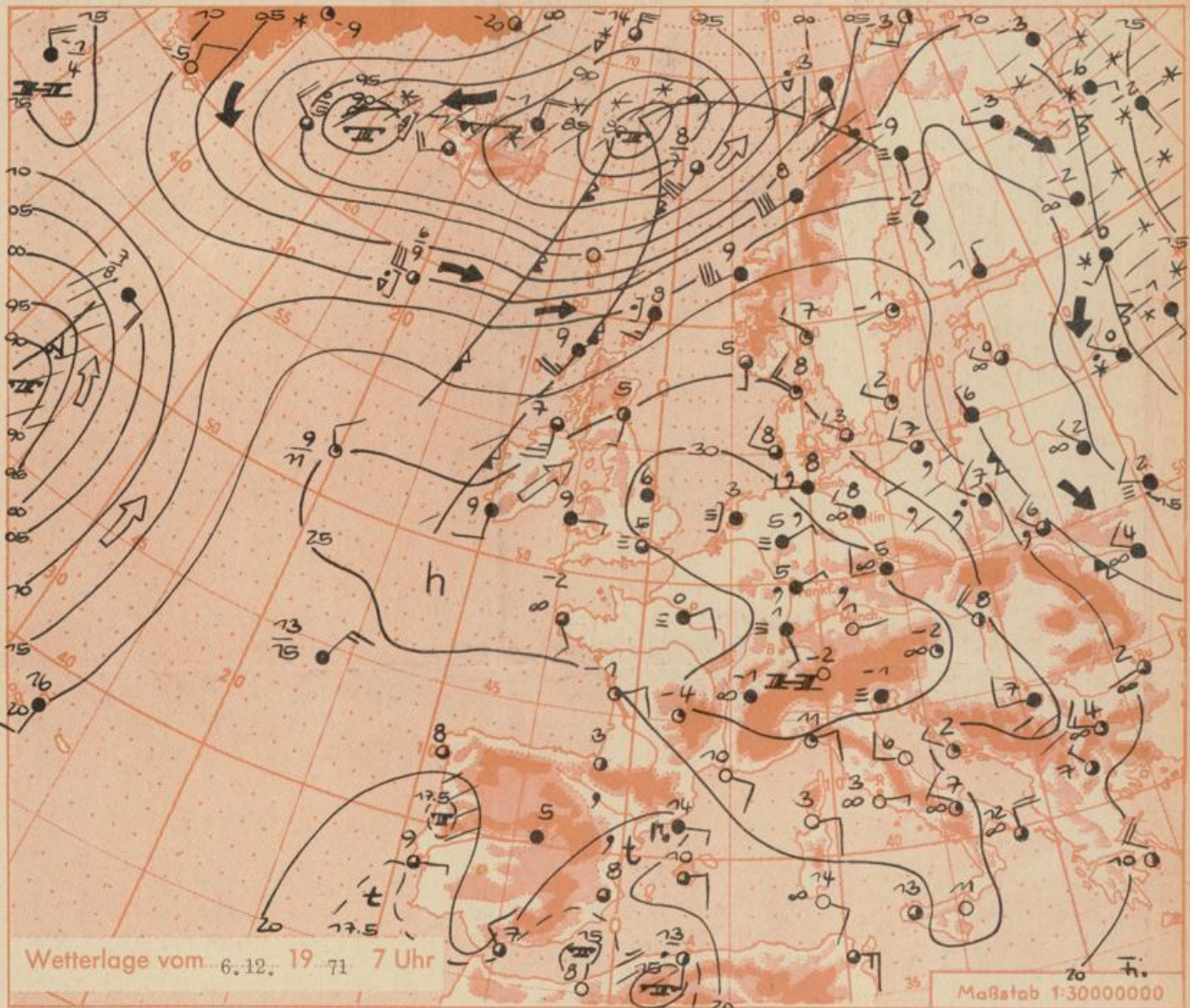
Konvergenz-
linie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Obwohl der Schwerpunkt des kräftigen festländischen Hochdruckgebietes nicht über Bayern liegt, ist über unserem Raum ein äußerst hohes Luftdruckniveau zu verzeichnen. In München wurde z. B. gestern (5.12.) vorübergehend ein Luftdruck von knapp über 1037 mb gemessen, ein Wert, der übrigens seit Jahresbeginn nur zweimal erreicht (Oktober) bzw. etwas überschritten wurde (Februar).

Das erwähnte Hoch wird jetzt über Deutschland langsam abgebaut oder anders ausgedrückt: sein Schwerpunkt verlagert sich wieder westwärts. Gleichzeitig ziehen die atlantischen Tiefdruckstörungen, wie schon seit Tagen, mit ihren Zentren nach Skandinavien und von dort südostwärts. Die zugehörigen Ausläufer dürften allerdings nur die nordöstlichen Teile Deutschlands stärker beeinflussen, während sich im alpennahen Bereich voraussichtlich nur zeitweilige Wolkenfelder ohne wesentlichen Niederschlag bemerkbar machen werden.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Besonders in Fluß- und Seenniederungen zum Teil länger anhaltender Nebel oder Hochnebel, sonst heiter bis wolkig und von Nebelnässen abgesehen niederschlagsfrei. Auf höheren Bergen gute Fernsicht. Tageshöchsttemperaturen außerhalb der Nebelgebiete um 5 Grad, nachts leichter, in Alpentälern zum Teil mäßiger Frost unter -5°. Frostgrenze zunächst noch zwischen 2500 und 3000 m. Schwachwindig.

Weitere Aussichten: Neben Nebel und Hochnebel auch zeitweise bewölkt, aber kein wesentlicher Niederschlag. Tagsüber noch mild.

Ch.